

Oberes (1.) Bord Steuerbord 1 - 28



Mittlerer (2.) Bord Steuerbord 29 - 55



Unterer (3.) Bord Steuerbord 56 - 78



Entschuldigung für die Übersetzung, aber wir werden sie so schnell wie möglich richtig übersetzen lassen – diese Übersetzung wurde von GOOGLE TRANSLATE erstellt.

Oberes (1.) Bord Steuerbord

1. Jägerjagd
2. Æbelø, zu sehen (von Bjørnsknude)
3. Hasen – die Bauern auf Bjørnsknude haben das Land von Palsgaard gepachtet, dazu gehörten die Fischereirechte, aber nicht die Jagd. Der Grundbesitzer sah einmal von seinem Observatorium aus, wie ein Bauer einen Hasen erschoss – er schickte sofort eine Nachricht an den Täter, er solle eine Milchkuh nach Palsgaard schicken, oder die Immobilie räumen
4. Kajaks in der Bucht
5. Schweinswale – einst ein hier weit verbreiteter Fisch – werden regelmäßig im Kleinen Belt gesichtet – und können in der Juelsgade besucht werden
6. Auch Robben, die früher sehr häufig vorkamen, können hier gelegentlich beobachtet werden
7. Der Hund wird beatmet und angesprochen
8. Gäste in der Stadt, wo es Spaß auf den Straßen gibt
9. Der Mast hinter dem Clubhaus am kleinen Pier
10. Boot im Hafen
11. Wohnmobile am Hafen
12. Auch Radfahrer sind hier
13. Nior Bistro am Hafen
14. Das Leben lässt sich in den Restaurants der Stadt genießen
15. Der Leuchtturm auf dem Dach des Restaurants „På Havnen“
16. Eines der Katzen- und Seezeichen der Stadt namens Kost
17. Musik und Tanz in der Stadt
18. Das Küstenkrankenhaus in Strandhuse – Die erste Abteilung von 1902 war ein Sanatorium mit Platz für 52 hypothyreote Kinder, d.h. mit Tuberkulose. 1932 wurde eine neue Station für 54 erwachsene Patienten mit chirurgischer Tuberkulose eingeweiht
19. Patienten in den Betten des Küstenkrankenhauses
20. Kysthospitalet – schließt – die letzten Patienten werden „nach Hause“ gefahren
21. Die TVIND-Schulen übernehmen 1977 das Kysthospitalet
22. Die Residenz des Chefarztes des Küstenkrankenhauses befindet sich heute in Privatbesitz
23. Die Schafe gingen neben dem Coastal Hospital auf das Grundstück der „alten Grethe“, das das Coastal Hospital 1931/32 kaufte
24. Eingang zum Haus bei „Den gamle smedie“ (Ecke Einar Schous Alle und Juelsgade).
25. Brøndumhus – Eigentumswohnungen – war früher ein Hotel/Bodega
26. Odelsgade und Juelsgade – hier gibt es Tische und Bänke, wo Sie sich entspannen und ggf. entspannen können. Genießen Sie eine Tasse Kaffee usw. in den umliegenden Restaurants und entspannen Sie sich nach einem Ausflug in die schönen Geschäfte von Juelsminde.
27. Die Initiatoren des Schiffes blieben standhaft, als es darauf ankam
28. Das Fernglas auf Odelsbjerget wird verwendet

Mittlerer (2.) Bord Steuerbord

29. Der Einsiedler Schantz und sein Holzschuppen am Strand – er lag draußen rund um die Bucht – damals „Brøndums Wiese“ genannt, sammelten unter anderem Vipern, die er in seinem Wohnzimmer losließ, wo sie blieben, bis er nach Horsens/Vejle kam und sie an einen Apotheker verkaufte
30. Um das Jahr 1900 hielten die Einwohner von Juelsminde Hühner in Käfigen auf den offenen Feldern rund um die Stadt
31. Palsgård Sommerspil – gut besuchtes Amateurtheater, das jedes Jahr erstmals im August stattfindet – im Jahr 2024 wird Monty Pythons SPAMALOT aufgeführt
32. Schloss Palsgaard – altes Anwesen Der erste bekannte Besitzer von Palsgaard war Jep Kalv, dem der Hof im Jahr 1372 gehörte. Der Hof wurde im 15. und 16. Jahrhundert zwischen vielen verschiedenen Besitzern aufgeteilt. Durch ca. 200 Jahre lang war der Hof im Besitz der Familie Reedtz. Das heutige Erscheinungsbild von Palsgaard ist vor allem auf den großen Umbau zwischen 1803 und 1806 zurückzuführen. Der Kern des Hauptgebäudes von Palsgaard lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen
33. Der Schwanenteich in der Stadt – 1919 vom Gutsbesitzer Einar Viggo Schou erbaut. Der Erdaushub wurde (zusammen mit Erde/Sand aus den Kiesgruben rund um den Spielplatz und auf der anderen Seite von Tofteskoven) zum Auffüllen des Landes in Juelsminde verwendet. das damals vielerorts sumpfig und überschwemmt war
34. Das Denkmal für den Gutsbesitzer Einar Viggo Schou im Gedenkpark wurde 1933 zum 20. Jahrestag der Einweihung der Kirche eingeweiht
35. Leuchtturm
36. SKIBETS-Logo (ein Bullauge für Sichtbarkeit und Einblick)
37. Die Ferienkolonie Danebo gehört den FDF-Pfadfindern in Fredericia, nicht weit entfernt befindet sich das DUI-Lager, das DUI-LEG OG VIRKE gehört, das Grundstück für beide Ferienhäuser ist Eigentum von Palsgaard und es wird eine jährliche Miete von 5 DKK gezahlt.
38. Klakring Dairy wurde 1882 gegründet und 1981 eingestellt/verkauft
39. Amboss und Hammer symbolisieren die Handwerker, die für die Entwicklung der Stadt unverzichtbar sind/waren
40. Briefkasten und Fahrradpost – bald ein seltener Anblick
41. Juelsminde Girl Guard wurde 1949 gegründet und genießt sie jeden Abend während der Schulsommerferien, wenn eine Wache den Sonnenuntergang am Hafen von Juelsminde spielt – dem „Großen Pier“ am Anker der Fregatte
42. Häuser am Deich am Hafen
43. Das Clubhaus des Juelsminde Sailing Association am kleinen Pier
44. Vor dem Parkplatz steht die Skulptur „Schwimmendes Seegras“, ein Geschenk von Bauunternehmern etc. der 1990 den Hafen ausbaute, (im Volksmund heißt es „als der Fahrradschmied in einem Spieß hochfuhr“ – er war wütend, dass der Hafen ihm die Sicht nahm)
45. Das Wasser rund um die Bucht, As Hoved und Juelsminde wird seit etwa 1890 häufig zum Segeln genutzt

46. As Hoved – die große Eiche im Palsgaard-Wald
47. Polesitter, viele Jahre lang war es eine feste Tradition in Woche 33, beim „Fest im Wal“
48. Schneider auf Bettwäsche bei Bødebyggeren
49. Ein Tattoo auf Alfs Stirn gibt den Namen STJERNE ALF
50. Der Raucherbereich gegenüber dem Hafenumuseum, hier findet 4 - 5 Mal im Sommer das „Raucherfest“ zugunsten des Hafenumuseums statt
51. Die alten Fischerschuppen, die bei der Hafenerweiterung 1977 abgerissen wurden und Christian „Edderfugl“, bekannt dafür, dass er sehr gut, ja, Eiderenten schießen konnte
52. Fischer Viggo Jensen trocknet Garn, der gelbe Schuppen war Viggos Fischladen, mit einem Schild im Schaufenster mit der Aufschrift „AUSVERKAUFT“ (es steht noch da), er wollte es nur an Bekannte verkaufen
53. Bartheke, Smoker mit Grill
54. Der alte Fischhandel in Stormolen gehörte dem Fischerexportverband – Dänemarks erstem
55. Fischer mit Schubkarre

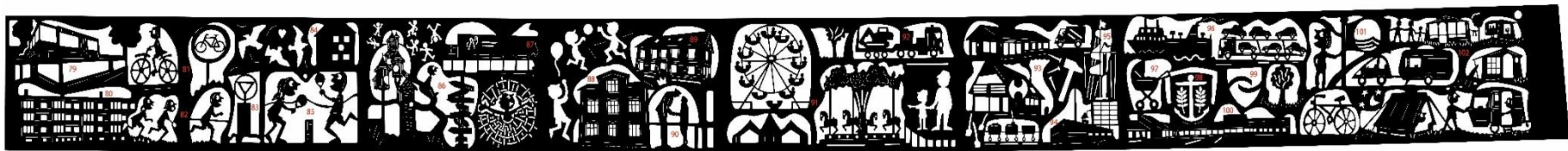
Unterer (3.) Bord Steuerbord

56. Rettungsring
57. Sommerhaus in Bjørnsknude (Holmboe)
58. Hafenbüro
59. Segler auf Tour
60. Das „Havnehusene“ wurde auf dem alten Sägewerksgelände an der Ecke Havnegade und Strandvejen errichtet
61. Kuranstalten – 1898 als Badehotel erbaut, heute zu Wohnungen umgebaut
62. Kombinierte Aussichtsplattform und Sturmtor an der Hafeneinfahrt (wahrscheinlich vor 2028)
63. Am Hochwasserschutz wird gearbeitet
64. Im Jahr 2024 werden die Kinderheime von Tofteskoven einen blühenden Biodiversitätsgarten schaffen
65. Das Hafensemuseum
66. Die Krabbenbrücke im Innenhafen – hier können Kinder Krabben fangen und sehen, wer die schnellste Krabbe über die Rutsche zurück ins Wasser hat
67. Der Bus kommt nach Juelsminde
68. Das Rønnebær-Team bleibt seit 1991 zusammen und kämpft bei der jährlichen Veranstaltung um den Pokal
69. Toilettengebäude am alten Bahnhof
70. Ursprünglich ein Postamt aus dem Jahr 1921, heute eine Bank
71. Bushaltestelle – wo früher die Linie verkehrte – die Wagen sollen 1957 an der Stilllegung der Juelsminde-Linie beteiligt gewesen sein
72. Juelsminde banen, wurde 1884 gegründet, als es noch nichts namens Juelsminde gab, daher wurde die Stadt nach dem Hotel Juelsminde Strand benannt, war ein

vierstöckiges Gasthaus und hieß „JUELS MINDE“ (erbaut 1813 als Unterkunft für Passagiere aus/ zur Fähre Bogense/Klakring Strand, die 1857 geschlossen wurde

73. Der Schienenbus wurde 1954 eingeführt
74. Im Jahr 1954 ließen die Fischer von Juelsminde einen Eisenbahnwaggon so umbauen, dass er sowohl für eine Lokomotive als auch für einen Schienenbus geeignet war. Der Wagen wurde weiß gestrichen und mit Juelsminde Fisk beworben – der Wagen wurde leider vor vielen Jahren verschrottet
75. Das Töpferhaus in der Odelsgade
76. Der riesige aufblasbare Weihnachtsmann aus Plastik war ein Jahr lang Teil der Weihnachtsausstellung der Stadt
77. Sie rodeln den „lyneren“, einen Hügel vom Odelsbjerget, zwischen den Bäumen hinunter und hinunter zur Forststraße von der Kirche
78. Markantes Haus in der Odelsgade

Oberes (1.) Brett auf der Backbordseite 79 - 102



Mittlerer (2.) Bordport 103 - 125



Unteres (3.) Brett (Heckbrett) 126 - 152



Oberes (1.) Brett auf der Backbordseite

79. Juelsminde Center – 1961 von Georg Jørgensen erbaut
80. Die Genossenschaftswohnungen am Hafen
81. Radfahrer
82. Sportschüler aus Hellebjerg
83. Das Wahrzeichen der Hellebjerg Sports Youth School
84. Die Schule
85. Tennis/Paddel
86. Der Spielplatz auf Odelsbjerget und Færgegårdssengen
87. Hellebjerg Sportschule
88. Jernbanegade 9 – die erste Postsammelstelle der Stadt
89. Das erste Haus der Stadt – 1884 als Beamtenwohnsitz für die Beamten von Juelsminde Banen erbaut. In dem Haus wohnten der Lokomotivführer Bechmann, der Bahnhofsvorsteher Olsen und der Betriebsleiter Helweg
90. Königlicher Besuch 1954 – König Frederik IX. wird von einem Grönländer in Nationaltracht begrüßt
91. Das Juelsminde Havnefest findet jedes Jahr in der 28. Woche statt
92. Juelsminde ist eine dynamische Stadt, neue Menschen ziehen in die Stadt und neue Gebäude müssen gebaut werden
93. Hosby Huse – großes Modellhausunternehmen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
94. Die Ziegelei Juelsminde wurde 1897 gegründet und 1968 niedergebrannt
95. Der Signalmast am Eingang von Juelsminde – 2018 vom Hafenumuseum errichtet – Litfaßsäule für Aktivitäten in der Region

96. Die Anhängerroute, die im Zeitraum vom 3. November 1985 bis 30. Oktober 1990 die Fährverbindung zwischen Juelsminde und Kalundborg übernahm
97. Im Jahr 2017 wurden in der Gemeinde Hedensted 458 Kinder geboren
98. Das Wappen der Gemeinde Juelsminde wird nun vom Ortsarchiv Juelsminde übernommen
99. Wappen der Gemeinde Hedensted
100. Rathaus der Gemeinde Juelsminde, das heute im „Satelliten“-Rathaus der Gemeinde Hedensted genutzt wird
101. Die Blaue Flagge weht jeden Sommer u.a. am Storstranden, wo es auch eine rund 90 Meter lange Badebrücke gibt und der Trygfonden einen Rettungsschwimmerturm aufgestellt hat
102. Juelsminde Strand Camping ist das ganze Jahr über sehr gut besucht und wurde 1958 gegründet

Mittlerer (2.) Bordport

103. Kurve des Anstiegs im Zeitraum um 1960-1980, mit vielen Einwanderern etc
104. Juelsminde-Kirche, eingeweiht am 8. Juni 1913, gestiftet vom Grundbesitzer Einar Viggo Schou, Architekt war Magdahl Nielsen
105. Der Schmied Ankjær Petersen, der eines der ersten Autos der Stadt kaufte, unternahm am Tag vor dem Bruch des meterdicken Eises eine Rundfahrt um die Fregatte Jylland und nahm die Fregatte am 27.2.1922
106. Die Fregatte Jylland in der Bucht, Grundbesitzer Einar Viggo Schou kauft die Fregatte Jylland für ca. 40.000 DKK und erspart so die Verschrottung. Das Schiff liegt bis 1925 in der Bucht, danach wird es an die Marine zurückverkauft (mehr über die Geschichte erfahren Sie im Hafenumuseum).
107. Einer der ausgeworfenen Anker der Fregatte Jylland, die das Schiff fallen ließ, als die Ankerketten während des Eisgangs am 27. Februar 1922 rissen. Die Schüler tanzten um den Anker, der am Eingang zur Stadt lag
108. Rettungsboot der DSR Juelsminde
109. Das Pumpenhaus am Deich am Storstranden – hier wird das Wasser aus den Kanälen gepumpt
110. Die Badebrücke am Storstranden
111. Der Rettungsschwimmerturm am Storstranden
112. Eingang zum Juelsminde Strand Camping
113. Es wird Minigolf gespielt
114. Eine Yacht kommt im Hafen an
115. Alter Eingang zu Byens Kino – leider verschwunden
116. Traktoren arbeiten im Baugewerbe und in der Landwirtschaft
117. Kinder stoßen die Katze aus dem Fass (sie scheint draußen zu sein)
118. Kleiner Søkjær
119. Die Fähre kommt vom 5. Mai 1962 bis 31. Dezember 1996 in die Stadt – JKL, Den lige linje, Trailerruten und Mercandia
120. Der Ruderclub Juelsminde scheidet im Vierer mit Steuermann aus
121. Der Linienpavillon
122. Winterbadegäste duschen in der Sonne
123. Ein Angler bekommt keinen Biss
124. Die Fähre fährt
125. Der Hafen von Juelsminde wurde mehrfach zum Hafen des Jahres gekürt

Unteres (3.) Brett (Heckbrett)

126. Einkaufswagen, typisches Fahrzeug auf Gesäftsparkplätzen
127. Odelshus an der Odelsgade
128. Einer der Hundeführer der Stadt
129. „Das Lagerhaus“ in der Havnegade
130. Küstenmalerin Else Hviid und Hund
131. Die Künstlerresidenz „SKOVLY“, erbaut vom ehemaligen Besitzer von Palsgaard Frederik, Baron Wedel-Jarlsborg, für den Künstler Hans Peder Pedersen-Dan, der Skulpturen für den Park in Palsgaard anfertigen sollte, hat es nicht geschafft, aber er hat es geschafft viele Werke, z.B. Der Landsoldat mit dem kleinen Hornbläser (Rådhuspladsen in Kopenhagen und viele mehr).
132. Holger Danske und einer der Carlsberg-Elefanten – Kunstwerke von Pedersen-Dan
133. Die Besuche des Schiffs mit Büroklammern (aus Stahl) des Künstlers Ole Grøn – eingeweiht am 18. Mai 2024
134. Knudegården – befindet sich in Bjørnsknude
135. Das alte Weihnachtsmarkenhaus
136. Angeln – als es Fische im Meer gab
137. Stormly fungierte als Erholungs-/Pflegeheim für Epileptiker
138. Ein kleiner Hase
139. Fischer Misser bringt während der Überschwemmungen im November 1945 ein Schwein in Sicherheit, doch „der kleine Schneider brauchte keine Hilfe, denn er konnte sehen, dass die Streichholzschachtel auf dem Küchentisch gelandet war, ja, damals waren Naturkatastrophen ein Kinderspiel.“ erhabene Ruhe

140. Warteschuppen des Küstenkrankenhauses ca. 1950 – 1980
141. Tankstelle am Ortseingang
142. Die Boote werden für die Winterlagerung vorbereitet
143. Haus an der Ecke Sverrigsvej und Klakringvej - altes Lebensmittelgeschäft, das Gebäude wird wegen der Dachkonstruktion im Volksmund Arche Noah genannt,
144. Das erste Sommerhaus wurde jedes Jahr hierher verschifft
145. Cirkel Club, früher ein Nachtclub am Fährhafen
146. Wassermühlenrad von Hellebjerg Mølle
147. Die Mühle in Palsgaard – teilweise abgerissen
148. Das alte Gasthaus Juels Minde mit Pächter Andreas Olsen und Familie davor – um 1884 – 1900
149. Ein paar Schweine – im 17. Jahrhundert hieß es, dass es auf Bjørnsknude so viel Wald gab, dass der Wert auf 24 Schweine pro Jahr geschätzt wurde. (genug Futter im Wald für 24 Schweine)
150. Eingang zum Hotel Juelsminde Strand
151. Schild über der Eingangstür von Juels Minde Kro aus dem Jahr 1813
152. Juelsminde ist von viel Wald umgeben